



KALEB- DIENSTE e.V.

Kaleb-Dienste e.V.* Bayreuther Str. 30 * 91 054 Erlangen

<https://www.kaleb-dienste-e-v-deutschland.org/>



Lange Schlangen an der
Grenze zur Ukraine

Dr. Peter Milbers, Dr. Elke Möller
Bayreuther Str. 30
91054 Erlangen
E-Mail: kalebelkemoeller@aol.com
Spenden: Sparkasse Erlangen
IBAN: DE45 7635 0000 0024 0029 05
BIC: BYLADEM1ERH

Erlangen, 23. August 2022

Liebe Spender und Freunde von Kaleb-Dienste e.V.,

alle Kaleb-Teams arbeiten intensiv weiter, um die Not der Menschen in der Ukraine und an ihren Zufluchtsorten zu lindern. Sobald ein Transport unterwegs ist, wird der nächste vorbereitet. Gesammelt und gepackt wird in unserem Lager ununterbrochen.

Über unsere in der Ukraine günstig gelegenen kleinen Zwischenlager erhalten die Menschen gezielt, was sie benötigen und was wir zur Verfügung haben. Unser Vorteil ist es, dass die vor Ort zusammengestellten Teams im Bilde sind, wer was am nötigsten braucht.

So erreichten uns aus der **Ukraine aus P. bei Dnipro** E-Mails und Fotos:

Dem Ehepaar Marta und Alexej (er ist behindert) ist zusammen mit fünf Kindern die Flucht gelungen: *"Wir sind eine kinderreiche Familie aus Bachmut und konnten mit einem Evakuierungsbus flüchten. Wir sind überstürzt aufgebrochen und konnten fast nichts mitnehmen. Das Dach unseres Hauses ist durch eine Druckwelle zerstört worden...Wir bedanken uns bei Eurer Organisation für die Güte und das Verständnis. Und für Sachen, Bettwäsche, Handtücher, Geschirr und Lebensmittel, Schuhe und Windeln, alles war sehr notwendig."*



Eine andere Familie schrieb uns von dort: *"Wir sind zusammen mit unserem bettlägerigen Großvater Jakow vor 3 Monaten geflüchtet. Unser Gebiet ist nun von der russischen Armee okkupiert. Wir bedanken uns herzlich für den Toilettenstuhl und Windeln. Der Toilettenstuhl ist sehr nützlich, auch weil unser Großvater so ein bisschen sitzen und auch im Sitzen essen kann. Wir haben ihn auch in den Stuhl gesetzt und an die frische Luft gebracht, er hat seit 3 Monaten wieder die Sonne gesehen! Ihr habt es geschafft, ein kleines Wunder zu vollbringen, Ihr seid voller Güte und Liebe. Gott schenke Euch Gesundheit, Kraft für gute Taten. Möge es Frieden auf unserer Erde geben."*



Dieser Stuhl stammt aus einer Teilladung, die aus Südfrankreich in der Ukraine angekommen ist. Kaleb-Dienste e.V. hat den Transport der Hilfsgüter einer befreundeten französischen Wohltätigkeitsorganisation per LKW finanziert, Sergej hat die Logistik organisiert. Aktuell ist eine dritte Teilladung aus Südfrankreich in der Ukraine eingetroffen und wird durch das ukrainische Kaleb-Team in einem neuen Zwischenlager für den gezielten Weitertransport sortiert und vorbereitet.

Auch ein weiterer Toilettenstuhl als einfaches Hilfsmittel hat Erleichterung gebracht: *"Unsere Familie besteht aus 5 Personen, wir sind aus Kramatorsk geflüchtet. Mit uns zusammen ist unser behinderter Großvater Stanislaw. Wir konnten nicht viel mitnehmen, für alle zusammen zwei Taschen, die unser Sohn getragen hat. Der Toilettenstuhl ist für unseren Großvater auch zum Rollstuhl geworden, er kann ein bisschen im Freien sitzen. Wir sind von ganzem Herzen dankbar."*



Ljudmila und Walentin in der ukrainischen Kleinstadt W. organisieren weiter die Verteilung von Lebensmitteln an alte und alleinstehende Menschen unter erschwerten Bedingungen. Die Preise für Lebensmittel und Benzin sind rapide gestiegen, Benzin gibt es nicht immer. In der nächstgrößeren Stadt können sie aber Lebensmittel einen Monat im Voraus bestellen und meistens können sie dort auch tanken.

Im ukrainischen D. im **Gebiet Iwano-Frankiwsk** betreuen Vater Taras und seine Frau Galina weiter Flüchtlinge und verteilen gespendete Dinge aus dem Kaleb-Zwischenlager dort:



Zu den Aufgaben von Vater Taras als orthodoxer Priester gehört auch die Segnung von gespendeten Fahrzeugen (von privaten Spendern z.B. aus Polen und Lettland) für die ukrainische Armee, hier ein Beispiel für eine Spende aus Lettland:



Wir freuen wir uns sehr über Unterstützung durch verschiedene **Aktionen in der Erlanger Umgebung**, so vor kurzem durch die **Grundschule in Spardorf**! Die gesamte Schule war aktiv, es wurde strukturiert und zielgerichtet das gesammelt, was aktuell an Hilfsgütern in Absprache mit unseren Teams in der Ukraine sehr nötig ist. Wir danken allen SchülerInnen, LehrerInnen, Eltern und dem hilfsbereiten Hausmeister, der selbst Krieg erleben musste, für diese große Hilfsbereitschaft!



Sammlung in der Grundschule Spardorf



Abholung der Hilfsgüter



Tatkräftige Unterstützung durch den
Hausmeister der Grundschule Spardorf



Einladen der Hilfsgüter



Einpacken der Hilfsgüter im Lager

Bitte lesen Sie auf unserer Website den **Bericht der Freien Evangelischen Schule Hagen** über die Projektwoche der 24 Schülerinnen und Schüler, die zusammen 1 968 Kilometer geradelt sind und Geldspenden für Ukrainer gesammelt haben. Ihr Motto "Uns schickt der Himmel"! Wir danken allen Beteiligten und werden über die Verwendung der Spende berichten!

Wir danken im Namen aller Bedürftigen für die Initiativen und Aktionen zur Unterstützung der Menschen in der Ukraine, der ukrainischen Flüchtlinge in der Ukraine und im Ausland. Bitte unterstützen Sie Kaleb-Dienste e.V. weiter, damit wir von Hand zu Hand weiter helfen können, wo es am Nötigsten ist, jede Spende ist wertvoll!

Karola und Peter Milbers, Sergej, Mark Sapatka, Elke Möller